

Volles Programm an zwei Tagen

Gewerbeschau Schwanewede mit 100 Ausstellern - Oldtimer-Schau und Feuerwehmesse auf dem Freigelände



Werben für die Gewerbeschau in Schwanewede am 2. und 3. September (von links): Gerd Pillnick, Gerhard von Rahden, Björn Ohlandt und Martin Busse vom Vorstand des Gewerbevereins sowie Lutz Höfelbarth von der Veranstaltungsgesellschaft H&W Weserevents. FOTO: GABRIELA KELLER

VON GABRIELA KELLER

Schwanevede. Darf's ein bisschen mehr sein? Für die Gewerbeschau Schwanewede lautet die Antwort: „Ja“. Größer, schöner, interessanter soll sie werden, die Leistungsmesse am 2. und 3. September auf dem Gelände des Weser-Geest-Gewerbeparks in Neuenkirchen – so viel verspricht der Gewerbeverein Schwanewede als Veranstalter.

Nach einem Jahr Vorbereitung ist die Planung zwei Wochen vor dem Start auf der Zielgeraden. „Die beiden Ausstellertische sind voll“, sagt Gewerbeverein-Chef Björn Ohlandt. Etwas Luft gibt es nach seinen Worten noch auf dem Außengelände. Rund 100 Unternehmen aus Handwerk, Handel und Dienstleistungen vom Haustechnik-Fachmann und Hörgeräte-Akustiker bis zum Wohnbau-Unternehmen und Versicherungsexperten präsentieren am ersten Sonntag und Sonntag im September ihr Leistungsspektrum. Was den Gewerbeverein besonders freut: Vor allem das heimische Gewerbe aus Schwanewede und der Region nutzt die Plattform, um zu informieren sowie Angebote und Neuheiten vorzustellen. Auch einige im Gewerbepark ansässige Firmen sowie die Gedenkstätte „Baracke Wilhelmine“ öffnen an beiden Tagen ihre Pforten.

Ins Zeug gelegt hat sich der Gewerbeverein bei den Angeboten auf dem Außengelände, das in der Vergangenheit ein Sorgenkind war. In diesem Jahr wird geklotzt und nicht gekleckert. Vier Autohäuser füllen mit Neuheiten auf vier Rädern viel Fläche, dazu kommen zahlreiche weitere Aussteller. „Eigene Firmen, die in den Vorjahren einen Stand im Zelt hatten, wechseln diesmal ins

„Das Außengelände gewinnt dieses Mal einen Messecharakter.“

Gerhard von Rahden, Gewerbeverein

Freie. Dadurch haben wir in den Zelten Platz für neue Aussteller“, so Björn Ohlandt.

Auf dem Außengelände bekommen die Besucher jede Menge zu sehen. Der „Club der Motoren“ rollt an beiden Tagen mit Oldtimern an. Liebevoll restaurierte Autos, Krafttröder, Traktoren und andere Fahrzeuge mit Historie sind auf dem Gelände der Firma Feuerholz zu bestaunen. Neueste Fahrzeug- und Gerätetechnik präsentieren die Brandschützer des Landkreises, die am Sonntag parallel zur Gewerbeschau ihre

Feuerwehmesse ausrichten. Die Lilienthaler stellen ihren neuen Rüstwagen zur Schau. Die Eggesledter zeigen, wie während einer Fahrt eine Schlauchleitung verlegt wird. Verschiedene Rettungssaktionen werden vorgeführt. Bereits am Sonnabend ist die Feuerwehr Schwanewede bei der Gewerbeschau in Aktion. Der stellvertretende Gewerbeverein-Vorsitzende Gerhard von Rahden ist überzeugt: „Mit den Autohäusern, der Oldtimer-Schau und der Feuerwehr-Veranstaltung gewinnt diesmal auch das Außengelände einen Messecharakter.“

Ein neues Rahmenprogramm bringt frischen Wind auf das Freigelände. Die Gestaltung hat der Gewerbeverein erstmals in die Hände von Lutz Höfelbarth, Chef der Nordbremer Agentur H&W Weserevents, gelegt. Auf einer Bühne unterhalten Musikgruppen, Sportvorführungen und ein Zauberer das Publikum. Für die lokale Note sorgen Kinder- und Jugendchöre aus Neuenkirchen, der Beckedorfer Schifferknoten, der Seemannschor Vegesack und die Samba-Gruppe „Chickadee Drummer“ der Grundschule Neuenkirchen.

Die Gruppen „Pure Invention“ und „Chris'n Brex“ covern Hits von den Beatles bis zu den Rolling Stones. Hauke Scholten aus Neuenkirchen und Tenor Jan Wiechmann nehmen die Besucher mit auf eine musikalische Reise durch Klassik, Rock und

Pop. Ebenfalls auf der Bühne: die Liedermacherin Mareike Christ aus Farge-Rekum, die von Tjard Cassens am Piano begleitet wird. Der TSV Neuenkirchen zeigt Vorführungen.

Für kleine Besucher lockt das Kinderland mit Bungee-Springen, Riesenslitsche, Modellbootfahren, Lichtpunkt-Schießen, Weltfahrten auf der Carrera-Bahn, Torwand-Schießen und Hüpfburg. Aus einer Aussichtsgondel lässt sich das Treiben auf dem Messegelände aus 50 Metern Höhe bestaunen. Der ADAC-Ortsklub Delmenhorst bietet einen Fahrrad-Parcours an.

Neu ist ein kostenloser Bus-Shuttle zur Gewerbeschau. Von den Haltestellen Sandbergweg/Am Markt, Junkernkamp/Dreienkamp, Junkernkamp/Eichengrund und Hospitalstraße fährt der Bus im Halbstunden- und Studententakt zum Gewerbepark. Die genauen Abfahrtszeiten sind im Internet unter www.gewerbeschau-schwanevede.de zu erfahren.

Für Besucher der Gewerbeschau öffnet die Bundeswehr an beiden Tagen auch die Straße An der Kaserne“, heißt es von Seiten der Veranstalter. Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Die Parkgebühr von einem Euro kommt der Jugendfeuerwehr zugute, die den Parkverkehr regelt. Geöffnet ist die Gewerbeschau am Sonnabend und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.